

Bericht

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 23.03.2023

1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussbericht zur Empfehlung der BVV, Ds-Nr. 0754/IX aus der 14. BVV vom 22.09.2022, Ausbau der Anti-Gewalt-Arbeit im Bezirk

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Das Bezirksamt ist der Empfehlung der BVV gefolgt.

Der Bezirksbürgermeister hat sich mit einem Schreiben vom 13. Oktober 2022 an die zuständige Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung gewandt.

Die Staatssekretärin für Wissenschaft und Gleichstellung unterstützt in Ihrem Antwortschreiben das Anliegen der BVV und des BAs. Sie schreibt: „ Ihre Ausführungen, den gewaltbetroffenen Frauen im Bezirk Marzahn-Hellersdorf verbesserte Schutz- und Unterstützungsleistungen anzubieten, stehen im Einklang mit meinem Wunsch und auch mit dem im Koalitionsvertrag aufgenommenen Ziel, insgesamt die Situation der gewaltbetroffenen Frauen und Mädchen in Berlin zu verbessern und die Istanbul Konvention im Land Berlin vollständig umzusetzen, überein.“ Sie betont weiterhin, dass die Weiterentwicklung des Hilfesystems und der Ausbau der Schutzplätze eines der Hauptaufgaben des Fachreferats sei, wobei die regionale Verteilung des Hilfesystems im Land Berlin und ein niedrighschwelliger Zugang ein Aspekt ist, der selbstverständlich berücksichtigt wird. Weiterhin schreibt sie: „Ein möglicher Ausbau des Frauenzentrums Matilde e.V. unter Berücksichtigung der Haushaltsplanungen und Verhandlungen ab 2024 wird aktuell geprüft. Ich freue mich, dass der Prozess, die Istanbul Konvention umzusetzen gut voranschreitet.“

Gordon Lemm

Bezirksbürgermeister